

Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung
Postfach 12 01 61, 27515 Bremerhaven

Pressemitteilung

Südamerikareise der "Victor Hensen" erfolgreich beendet

Das Forschungsschiff des Alfred-Wegener-Instituts hat Kap Hoorn umrundet

Bremerhaven, den 15. Juni 1995. Die "Victor Hensen", das kleinere Forschungsschiff des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung (AWI), kommt voraussichtlich am 16. Juni von ihrem neunmonatigen Auslandseinsatz in Chile, Argentinien und Brasilien nach Bremerhaven zurück. Das Schiff hat Bremerhaven am 6. September 1994 verlassen und auf seiner zweiten Südamerikareise insgesamt 33.565 sm zurückgelegt. Es wurden 1225 wissenschaftliche Stationen gefahren, davon 504 vor der chilenischen Küste und 656 vor der Küste Brasiliens. An den 13 Fahrten vor der brasilianischen Küste nahmen 101 Wissenschaftler aus vier Nationen und je ein Beobachter der brasilianischen Marine teil.

Die Arbeiten in Südamerika hatten am 15. September 1994 begonnen mit einer Expedition in die von vielen Meeresstraßen zerklüftete Küstenregion Südchiles. Unter der Leitung von Prof. Dr. Wolf Arntz (AWI) untersuchten 47 Wissenschaftler aus Chile, Deutschland, Italien, Belgien und Schweden sechs Wochen lang Bodentiere, Plankton und Hydrographie in dem Meeresgebiet, das von allen Südkontinenten der Antarktis am nächsten liegt. Arbeitsgebiet waren im einzelnen die nach dem ersten Weltumsegler benannte Magellanstraße, die Kanäle Magdalena, Cockburn und Ballenero, der nordwestliche Arm des Beaglekanals und das Seegebiet zwischen Beaglekanal und Kap Hoorn.

Deutsche Meereswissenschaftler haben anschließend gemeinsam mit ihren brasilianischen Kollegen im Rahmen eines bilateralen wissenschaftlichen Abkommens zum zweiten Mal das Forschungsprogramm „Joint Oceanographic Projects“ (JOPS) durchgeführt. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF) fördert dieses Vorhaben mit rund 1,9 Mio. DM. Das besondere Interesse Brasiliens an dieser Kooperation wird unter anderem an der erstmalig gewährten erheblichen finanziellen Beteiligung in Höhe von US \$ 300.000 deutlich. Die in neun Fahrtabschnitte unterteilte Expedition wurde vom Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT) in Bremen koordiniert.

Achtung: Die Ankunftszeit ist voraussichtlich am 16.6. zwischen 16 und 20 Uhr. Eine genauere Angabe können wir wegen der Wetterlage derzeit leider nicht machen.

Bremerhaven, den 15. Juni 1995

Wir bitten bei Veröffentlichung um einen Beleg